

## Finanzierung

Die Früherziehung mit Spezialisierung für Seh-  
schädigung wird vom Kanton finanziert. Das Angebot  
steht demzufolge den Kindern und ihrem Umfeld  
kostenlos zur Verfügung.

## Kontakt

Christine Schmid  
Leitung Früherziehung  
Telefon +41 31 910 25 55  
Mobile +41 79 865 46 83  
c.schmid@blindenschule.ch

\*Low Vision: Massnahmen, die zum Ziel haben, das reduzierte  
Sehvermögen bestmöglich einsetzen zu können. Voraussetzung ist  
eine optimale medizinische und optische Grundversorgung.



STIFTUNG FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE  
KINDER UND JUGENDLICHE ZOLLIKOFEN  
KIRCHLINDACHSTRASSE 49 · CH-3052 ZOLLIKOFEN  
www.blindenschule.ch · POSTCHECK 30-974-3



STIFTUNG FÜR BLINDE UND  
SEHBEHINDERTE KINDER UND  
JUGENDLICHE ZOLLIKOFEN

F R Ü H E R Z I E H U N G



**für Kinder mit einer  
Sehschädigung**

## Braucht mein Kind Frühförderung?

Folgende Merkmale können unter Umständen auf einen Frühförderbedarf hinweisen:

- Reagiert es nicht auf Licht?
- Ist es durch Licht stark geblendet?
- Bewegt es sich wenig?
- Interessiert es sich wenig für sich und seine Umwelt?
- Schaut Ihr Kind Sie nicht an, lacht es nicht?
- Stösst Ihr Kind oft an, stolpert es oft?
- Sieht Ihr Kind Gefahren nicht?
- Interessiert sich Ihr Kind wenig für das Spielen mit anderen Kindern?
- Reagiert Ihr Kind auf bestimmte Reize (wie z.B. Berührungen) sehr empfindlich?

## Leitgedanken

- Unser Förderangebot baut auf dem Prinzip der «Hilfe zur Selbsthilfe» auf. Ziel ist es, eine optimale Lebensqualität und bestmögliche Integration des Kindes in seinem Umfeld aufzubauen und zu unterstützen.
- Im Zentrum der Bemühungen stehen die Förderung der Kinder, die Beratung und Begleitung der Eltern.



## Frühförderung

- Kinder von Geburt bis ins Vorschulalter, die in ihrer Sehfähigkeit eingeschränkt sind, haben Anspruch auf Frühförderung mit Spezialisierung für Sehschädigung. Diese beinhaltet eine ganzheitliche Förderung unter besonderer Beachtung der Voraussetzungen des Sehens.
- Der Anspruch auf spezialisierte Frühförderung gilt auch für Kinder mit zusätzlichen Schwierigkeiten oder Behinderungen.
- Auf der Basis von Vertrauen und Zusammenarbeit geht es darum, gemeinsam mit den Eltern die sensiblen Phasen eines Kleinkindes zu nutzen. Das Potential seiner Sehfähigkeit soll frühzeitig erkannt und gefördert werden.

## Angebote

- Low Vision-Abklärungen\*
- Unterstützung der Sehentwicklung und der optimalen Nutzung des Sehvermögens durch visuelle Stimulation, Low Vision-Training und Transfer in den Alltag
- Ganzheitliche heilpädagogische Förderung, welche Bereiche wie die Motorik, Orientierung und Mobilität, lebenspraktische Fertigkeiten, Kommunikation, Sprach- und Spielentwicklung etc. beinhaltet
- Beratung und Begleitung der Eltern und Bezugspersonen
- Zusammenarbeit mit Fachpersonen und Fachstellen

